



Regisseurin Verena Müller-Möck (Bildmitte) mit den Darstellern Benjamin Tisler, Jörg Westermann, Matthias Breithaupt, Johanna Zelano, Vorsitzender Jens Swadzba, Darsteller und Bühnenbauer Werner Bornholdt und Bühnentechniker Hermann Schreiber (von links). Nicht auf dem Bild sind die Darsteller Christian Lewedei, Carina Schnabel und Sandra Sorgaz.

BILD: ROLAND DÜRRHAMMER

Unheimliche Nächte in der Josefsgasse

- Sommertheater inszeniert spannendes Kriminalstück
- Regisseurin sucht noch eine Schauspielerin

VON ROLAND DÜRRHAMMER

VS-Villingen – „Der Hinterhof des ehemaligen Ordnungsamtes in der Josefsgasse 7 ist prädestiniert, um ein Kriminalstück zu inszenieren“, freut sich Regisseurin Verena Müller-Möck über den Platz für das Sommertheater 2018. „Der Unheimliche“ heißt das Kriminalstück nach dem Film von „The Cat and the Canary“. Es verspricht unheimliche und spannende Sommernächte.

➤ **Worum geht es?** Das Testament des verstorbenen Millionärs Cyrus West schlummerte jahrelang vor sich hin, bis der Anwalt des Toten die letzten

sechs Verwandten einlädt, um den letzten Willen des Verstorbenen zu verlesen. Ein geheimer Verwandter wird begünstigt, wenn die Alleinerbin Annabelle West stirbt oder eine geistige Unzurechnungsfähigkeit diagnostiziert wird. „Mysteriöse Vorfälle ereignen sich, die Angst und Schrecken verbreiten und in die auch ein entlaufener Massenmörder verwickelt ist“, verrät Müller-Möck vorab.

➤ **Die Darsteller:** „Acht Schauspielerinnen und Schauspieler haben bereits mit den ersten Proben begonnen. Eine Frauen-Rolle ist krankheitsbedingt noch nicht besetzt“, berichtet Müller-Möck. Sie sei noch auf der Suche nach einer 35- bis 50-jährigen Darstellerin. „Wir sind ein Amateurtheater und auch bühnenunerfahrene Interessentinnen können sich bei mir melden“, sagt Müller-Möck. Einzige Voraussetzung sei die Bereitschaft, sich führen zu lassen. In-

Die Termine

Die Premiere findet am 15. Juni um 20 Uhr statt. Die weiteren Spieltermine sind am 16./17./20./22./23./24./27./29. und 30. Juni sowie am 1./4./6./8./11./13. und 14. Juli jeweils um 20 Uhr. Karten für 15 Euro und ermäßigt zehn Euro gibt es nur an der Abendkasse. (rod)

teressentinnen können sich per E-Mail unter verena.mueller-moeck@web.de an sie wenden. Bei diesem Krimi gibt es keinen Hauptdarsteller. Die Rollen sind alle gleichwertig und geben den Darstellern die Möglichkeit, ihre eigenen Impulse in das Stück einfließen zu lassen. „Wenn das Grundgerüst des Krimis steht, entsteht so ein vielfältiges

und buntes Stück“, sagt Müller-Möck. 35 Proben seien für ein Sommertheater erforderlich. Derzeit probe man im Jugendhaus K3.

➤ **Der Spielort:** Im Moment ist noch alles grau, kein Grün auf den Bäumen und die letzten Schneehaufen wehren sich noch gegen den Frühling. „Der Hinterhof in der Josefsgasse 7 wird sich sehr verändern und ein ideales Ambiente für einen Krimi wird entstehen, damit es wieder ein schönes Sommertheater wird“, verspricht Müller-Möck. Anfang Mai werde unter der Regie von Hermann Schreiber und Werner Bornholdt mit dem Aufbau der Bühne begonnen. Die Planungen für die Strom- und Wasserversorgung laufen bereits. Wer die Bewirtung für den 300 Besucher fassenden Aufführungsort übernimmt, steht noch nicht fest. Man sei noch mit drei Bewerbern im Gespräch, war zu erfahren.